Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.01.2026

Kriminalpolizei ermittelt zu Raubdelikten | Brand auf Tankstellengelände | Fußgängerin bei Zusammenstoß schwer verletzt - Zeugen gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 008|2026

In eigener Sache

Vom 09. Januar 2026 bis zum 11. Januar 2026 findet in der Chemnitzer Messehalle die diesjährige Urlaubsmesse »Reisen & Caravaning« statt. Der Fachdienst Prävention wird gemeinsam mit der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion (VPI) sowie der Bundespolizeiinspektion Chemnitz einen Informationsstand zu allen Themen der Polizeilichen Beratungsstelle betreuen. Des Weiteren wird das Programm durch diverse Fachvorträge ergänzt. Beispielsweise wird es kommenden Freitag auf der Hauptbühne einen Vortrag zum Thema »Taschendiebstahl« geben. Zudem wird ein Mitarbeiter der VPI Chemnitz für Interessierte täglich einen Vortrag rundum die Thematik »Wohnmobile« halten.

Bitte beachten Sie, dass die Polizeiliche Beratungsstelle am 8. Januar 2026 geschlossen bleibt. Die Kolleginnen und Kollegen sind somit an diesem Tag nicht in der Brückenstraße 12 erreichbar. Interessierte können jedoch gern jederzeit Termine für eine Beratung per E-Mail unter beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de anfragen. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

Chemnitz

Kriminalpolizei ermittelt zu Raubdelikten

Zeit: 05.01.2026, 13:00 Uhr und 03.01.2026, 18:50 Uhr

Ort: OT Altchemnitz und OT Schloßchemnitz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(45) In der Annaberger Straße war ein Jugendlicher (14) am Montagmittag von zwei Unbekannten in gebrochenem Deutsch angesprochen worden. In der Folge forderte das Duo Geld von dem

14-Jährigen und durchsuchte ihn. Der Jugendliche zeigte den beiden daraufhin seine Geldbörse, aus welcher sich einer der Täter eine zweistellige Summe Bargeld griff. Nachdem der Geschädigte dem zweiten Täter zusätzlich einige Münzen übergab, flüchtete das Duo und fuhr mit einer Straßenbahn in Richtung Stadtzentrum. Trotz sofortiger Fahndungsmaßnahmen konnten alarmierte Beamte die beiden Täter im Umfeld nicht mehr stellen.

Ein weiteres Raubdelikt wurde der Polizei in den gestrigen Abendstunden mit Zeitverzug bekannt. Ein Jugendlicher (15) erschien auf einem Polizeirevier und teilte mit, dass er am vergangenen Sonntagabend gegen 18:50 Uhr ausgeraubt worden war. In der Lohrstraße hatte ihn zunächst ein Beteiligter einer dreiköpfigen Gruppierung angerempelt. Als der

15-Jährige dies ignorierte, folgte ihm das Trio und schlug den Jugendlichen, wodurch sich dieser leichte Verletzungen zuzog. Im weiteren Verlauf durchsuchten die Täter den Geschädigten nach Brauchbarem, nahmen sich eine geringe Summe Bargeld aus dessen Portemonnaie und entwendeten dessen Mütze sowie Tabakwaren. Als der 15-Jährige um Hilfe schrie, wurde ein Pärchen auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf das Geschehen aufmerksam. Die Täter flüchteten mit der Beute.

Die Ermittlungsgruppe »Recon« der Chemnitzer Kriminalpolizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen übernommen und prüft Tatzusammenhänge zu Raubdelikten aus der jüngsten Vergangenheit. (mou)

64-Jähriger beschäftige Einsatzkräfte - Unterbindungsgewahrsam

Zeit: 05.01.2026, 20:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(46) Am Montagabend hatte ein Mann (45) den Sicherheitspunkt an der Zentralhaltestelle aufgesucht, weil er einige Minuten zuvor von einem ihm unbekannten Mann in der Rathausstraße unvermittelt geschlagen wurde. Infolgedessen hatte sich der 45-Jährige leichte Verletzungen zugezogen, die jedoch keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes begleiteten den Geschädigten im Folgenden zum Ort des Geschehens, wo sich der Tatverdächtige (64) immer noch aufhielt. Der 64-Jährige wurde anschließend zum Sicherheitspunkt gebracht. Zwischenzeitlich alarmierte Polizisten führten dort mit ihm eine Kontrolle durch. Im Zuge dessen wurde zudem bekannt, dass der Gestellte eine weitere, derzeit unbekannte Person in einer Straßenbahn ebenso unvermittelt geschlagen hatte.

Gegen die polizeilichen Maßnahmen wehrte sich der Mann hingegen vehement und leistete gegenüber den Beamten Widerstand. Daher musste der Tatverdächtige zur Unterbindung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen werden. Gegen den deutschen Tatverdächtigen wird gegenwärtig wegen Körperverletzung in zwei Fällen sowie Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. (mou)

Wohnungsbrand in Mehrfamilienhaus

Zeit: 05.01.2026, 07:30 bis 13:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(47) Am Montag kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Further Straße zu einem Wohnungsbrand. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein Sofa im Wohnzimmer in Brand geraten. Durch die eingeleiteten Löschmaßnahmen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Wohnungen verhindert werden. Verletzt wurde niemand. Zum Brandzeitpunkt befand sich niemand in der Wohnung. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (rae)

Mehrere Fahrzeuge zerkratzt

Zeit: 05.01.2026, 15:30 bis 17:35 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf und OT Zentrum

(48) Am Montagnachmittag kam es im Parkhaus am Thomas-Mann-Platz zu Sachbeschädigungen an drei abgestellten Pkw (BMW und 2x Mercedes). Eine Zeugin hatte beobachtet, wie ein Mann den Lack der Fahrzeuge zerkratzte und informierte daraufhin die Polizei. Bei Eintreffen der Beamten war der Täter jedoch nicht mehr vor Ort. Anhand der Personenbeschreibung der Zeugin sowie der Wahrnehmungen des Sicherheitsdienstes konnte ein Tatverdächtiger (26/deutsch) bekannt gemacht werden. Gegen den 26-Jährigen wird nun ermittelt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf insgesamt rund 9.000 Euro.

Im weiteren Verlauf des Abends wurde ein weiterer Fall bekannt. In einem Parkhaus in der Rathausstraße zerkratzte ein bislang Unbekannter den Lack eines abgestellten Pkw BMW. Der dabei entstandene Sachschaden beträgt etwa 10.000 Euro. Ob ein Zusammenhang zwischen den Taten besteht, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. (rae)

Auf Unfall folgten Anzeigen

Zeit: 05.01.2026, 20:30 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(49) Die 47-jährige Fahrerin eines Pkw Nissan war am Montagabend in der Zwickauer Straße landwärts unterwegs, wobei sie kurz vor der Michaelstraße aus bisher unbekannter Ursache rücksichtslos mit hoher Geschwindigkeit vom ganz linken in den rechten Fahrstreifen wechselte. Dabei kollidierte der Nissan mit einem dort fahrenden Pkw VW (Fahrer: 40). Danach setzte die Nissan-Fahrerin ihre Fahrt fort, konnte jedoch auf dem Südring durch eingesetzte Polizeikräfte gestellt werden. Der Nissan wies einen erheblichen Frontschaden auf. Insgesamt war bei dem Unfall Sachschaden von etwa 20.000 Euro zu verzeichnen. Die 47-Jährige blieb augenscheinlich unverletzt.

Im Rahmen der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass die Frau nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Für die deutsche Staatsangehörige folgten Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Brand auf Tankstellengelände

Zeit: 06.01.2026, 02:15 Uhr

Ort: Freiberg

(50) Ein derzeit noch unbekannter Täter begab sich in der Nacht zu Dienstag auf ein Tankstellengelände in der Olbernhauer Straße. Hinter dem Gebäude, in welchem sich u.a. der Verkaufsraum befindet, setzte der Täter eine Papiertonne in Brand und verschwand anschließend wieder. Alarmierte Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Brand umgehend, sodass größerer Schaden verhindert werden konnte. Die Flammen und Hitze hatten die Tonne zerstört und Teile der Gebäudefassade sowie ein Fenster beschädigt. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Ermittlungen laufen wegen Brandstiftung. (Ry)

Brennender Motorroller beschädigte Boot

Zeit: 05.01.2026, 20:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Großschirma, OT Siebenlehn

(51) Polizei und Feuerwehr mussten am Montagabend zu einem Parkplatz in die Albertstraße ausrücken. Zeugen hatten einen brennenden Motorroller an einem beladenen Bootsanhänger gemeldet. Vor Ort mussten die Einsatzkräfte feststellen, dass nicht nur der Motorroller vom Hersteller SsangYong brannte. Das Feuer war bereits auf ein Motorboot, welches sich auf dem Anhänger befand, übergegriffen. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Das Zweirad wurde durch den Brand zerstört, das Boot des Herstellers Bayliner bis zur Unbrauchbarkeit beschädigt. Sachschaden: In Summe gut 16.000 Euro.

Wie sich für die eingesetzten Polizisten vor Ort herausstellte, war der Motorroller kurz vor dem Brandgeschehen von einem Supermarktparkplatz in Nossen (Landkreis Meißen) entwendet worden. Offenbar hatte der Täter das Zweirad schließlich am Anhänger auf dem Parkplatz in Siebenlehn abgestellt und angezündet. Dahingehend laufen die Ermittlungen wegen Brandstiftung. (Ry)

Mit Mast und Traktor kollidiert

Zeit: 05.01.2026, 22:00 Uhr

Ort: Frauenstein, OT Burkersdorf

(52) Montagnacht war der 25-jährige Fahrer eines Pkw Audi in der Frauensteiner Straße in Richtung Zinnwalder Straße unterwegs. Dabei kam

das Auto nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Strommast sowie einem parkenden Minitraktor und einem abgelegten Heuwender. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde niemand verletzt. (Kg)

Kollision an Grundstücksausfahrt

Zeit: 05.01.2026, 10:05 Uhr

Ort: Großschirma

(53) Von einem Grundstück auf die Hauptstraße (S 197) fuhr am Montag die 40-jährige Fahrerin eines Pkw VW und kollidierte dabei mit einem vorbeifahrenden Pkw Skoda (Fahrer: 37). Verletzt wurde bei dem Zusammenstoß niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Fußgängerin bei Zusammenstoß schwer verletzt - Zeugen gesucht

Zeit: 05.01.2026, 15:05 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(54) Auf dem Parkplatz des Simmel-Einkaufsmarktes in der Wettinerstraße kam es am Montagnachmittag zu einem Zusammenstoß zwischen einem VW-Kleintransporter (Fahrerin: 35) und einer Fußgängerin (83). Die 83-jährige Frau wurde dabei schwer verletzt. Wie es zu dem Unfall kam, müssen die Unfallermittlungen ergeben. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen. Wer hat den Unfall beobachtet und kann Angaben zum Geschehen machen? In unmittelbarer Nähe zum Unfallort, auf Höhe des Fahrstuhls des dortigen Ärztehauses, soll zum Unfallzeitpunkt ein weißer Transporter gestanden haben. Dessen Fahrer könnte ein wichtiger Zeuge sein. Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Fußgänger nicht beachtet?

Zeit: 06.01.2026, 07:20 Uhr

Ort: Breitenbrunn

(55) Am Dienstagmorgen befuhr die 21-jährige Fahrerin eines Pkw Suzuki die Talstraße (S 272) in Richtung Schwarzenberg. Auf Höhe der Schachtstraße kam es zum Zusammenstoß mit einem die Talstraße überquerenden Fußgänger (20), der durch den Anstoß stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Am Suzuki entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 05.01.2026, 23:05 Uhr

Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(56) Der 39-jährige Fahrer eines VW-Kleinbusses war Montagnacht auf der Autobahn 72 in Richtung Hof unterwegs. Auf einem Parkplatz auf Höhe der Anschlussstelle Stollberg-West wurden das Fahrzeug und der Fahrer einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen, wobei die durchführenden Beamten Alkoholgeruch wahrnahmen. Ein mit dem 39-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)